

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 4 6 / 2 0 2 2 / A N**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 22.03.2022

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Heidelberg  
und Eppelheim stärken!  
Einrichtung eines regelmäßigen Gesprächsformates**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	05.05.2022	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	28.06.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0046/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender  
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender  
Karl Emer  
Johannah Illgner  
Dr. Monika Meißner  
Adrian Rehberger

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

06221/5847150  
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de

[www.spd-fraktion-heidelberg.de](http://www.spd-fraktion-heidelberg.de)

22.03.2022

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

### **Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Heidelberg und Eppelheim stärken! | Einrichtung eines regelmäßigen Gesprächsformates**

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- Ein regelmäßiges Gesprächsformat zwischen den Vertreter\*innen der Städte Heidelberg und Eppelheim in einem verbindlichen Rahmen durchzuführen.

**Begründung:**

Der Austausch zwischen Heidelberg und Eppelheim fand bisher laut Aussage der Verwaltung in einem informellen Rahmen in unregelmäßigen Abständen statt. Gerade hinsichtlich der Entwicklung der Konversionsflächen PHV und Airfield, sowie der interkommunalen Zusammenarbeit im ÖPNV ist aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine regelmäßige Zusammenarbeit gegeben und wir bitten daher die Verwaltung erneut, regelmäßige Gespräche in Kooperation mit der Stadt Eppelheim in einem verbindlichen Rahmen stattfinden zu lassen.

**g e z e i c h n e t S P D - F r a k t i o n**